

H

Baulexikon

Begriffe aus der Wirtschaft:
Handwerkskammer (HK)
Handwerk Wirtschaft Presse DHZ

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:

Probleme im Innenausbau
http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=3&det_id=388_1



Erstellt:	22.04.2017	12:11
Letzter Ausdruck:	22.04.2017	12:15

Denke immer daran!!!!

Klargestellt ist, dass ich, das >Thierrische Orakel vom BauFachForum< der Präsident der Hundekammer in Pfullendorf bin.

Aber:

Wer einen handwerklichen Beruf einschlagen möchte und zu einer Meistersausbildung gelangen möchte, muss sich einer Kammer anschließen.

Ergebnis:

Seht Ihr, wie ich meine Mitglieder im Griff habe? Da jeder kuscht vor dem Präsidenten!!!!

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Handwerkerorganisations- Organ (Verwaltung) eines jeweiligen Bezirks der Handwerker. Der Verwaltungsbereich nennt man Kammerbezirk.

Der Artikel aus der Deutschen Handwerks Zeitung: Überschrift vom 19. April 2014, Ausgabe 8: Unterwegs im Landkreis Tübingen Kammerspitze besucht Betriebe

Joachim Möhrle, Präsident der Handwerkskammer Reutlingen, und Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Eisert waren einen Tag lang im Landkreis Tübingen unterwegs um sich vor Ort über die Situation des Handwerks zu informieren. Vier Betriebe gaben einen Einblick. Erste Station: der Modellbaubetrieb Tetzlaff in Kirchentellinsfurt, der überwiegend für Zulieferbetriebe im Fahrzeugbau tätig ist. Von dort ging es weiter zur Stiefel GmbH & Co.KG, Kälte und Klimatechnik, in Tübingen. Vierte Station war der Schreinereibetrieb Pflug GmbH in Gomaringen.

Anschließend besuchten Möhrle und Eisert den Geigenbauer Johannes Galic in seiner Tübinger Werkstatt. Bild rechts, zeigt die Handwerkskammer Reutlingen der das BauFachForum angeschlossen ist.

Oh, „Thierrisches Orakel“ erklär mir den Begriff:

Presse Deutsche Handwerks Zeitung Handwerkskammer (HK)

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer Reutlingen

Bemerkung vom Autor:

Das Handwerk ist auch in der Ausbildung in eine ganz strenge Rechts- und Bildungsgrundlage eingegliedert. Dabei muss für das Handwerk auch eine Verwaltung vorhanden sein. Die Verwaltung der einzelnen Kammerbezirken sind die Handwerkskammern, die der Rechtsform der >Körperschaft des öffentlichen Rechtes< angehören. Zu den Aufgaben der Handwerkskammer (HK) gehört es, die Interessen des Handwerks zu vertreten. Dabei ist die Handwerkskammer, die Rechtsaufsicht für die Innungen und den Kreishandwerkerschaften in den Kammerbezirken. Der Handwerkskammer angeschlossen sind die Inhaber eines Handwerksbetriebs. Dabei unterscheidet man zwischen einem zulassungspflichtigen Handwerk und einem zulassungsfreien Handwerk. Bei den Industriebetrieben nimmt die gleiche Funktion die Industrie- und Handwerkskammer (IHK) ein.

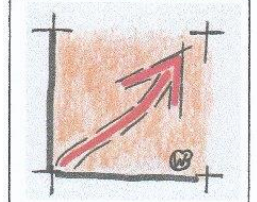
Ticker Stand 2017:

- Liste der Handwerkskammern
- Baden-Württemberg
 - Bayern
 - Berlin
 - Brandenburg
 - Bremen
 - Hamburg
 - Hessen
 - Mecklenburg-Vorpommern
 - Niedersachsen
 - Nordrhein-Westfalen
 - Rheinland-Pfalz
 - Saarland
 - Sachsen
 - Sachsen-Anhalt
 - Schleswig-Holstein
 - Thüringen

Mehr über den Meisterbrief als akademischer Titel.



Wir bedanken uns beim BauFachForum für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder. BauFachForum Wilfried Berger Otterswanger Str. 2/1 D-88630 Pfullendorf Mail: info@BauFachforum.de Home: www.BaufachForum.de



Zeitschriftenmuster:



Quelle:

Deutsche Handwerks Zeitung vom Herausgeber: Die 23 Handwerkskammern, deren offizielles Organ die DHZ ist.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de